

Stadtspiel zur mittelalterlichen Stadtgeschichte Reutlingens

GRUPPE 3

Regeln

1. Anfangs- und Endpunkt des Stadtspiels ist der vereinbarte Treffpunkt am Marktplatz.
2. Das Stadtspiel dauert eine Stunde. Danach treffen sich alle Gruppen wieder am Marktplatz.
3. Bei Verspätungen können Punkte abgezogen werden.
4. Eure Gruppe darf sich während des Spiels nicht aufteilen oder trennen.
5. Alle Stationen müssen in dieser Reihenfolge tatsächlich erlaufen werden. Geht an die Stellen, an denen die Fotos aufgenommen wurden, dann könnt ihr den Wegbeschreibungen gut folgen.
6. Traut euch Reutlinger Bürger um ihren Rat oder ihre Hilfe zu bitten.

Mitspieler

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Viel Erfolg

Station 7

Gebäude am Marktplatz



Aufgaben

1. Schaut euch die Fassade des Gebäudes an. Versucht die ehemalige Nutzung des rechten Gebäudeteils zu erschließen.

2. Erfragt den Namen des Gebäudes und erschließt daraus seine ehemalige Nutzung und Funktion in der mittelalterlichen Stadt Reutlingen.

Zur nächsten Station

Folgt der Fußgängerzone Wilhelmstraße bis an ihr oberes Ende, bis zum Albtorplatz. Parallel zur Lederstraße biegt ihr rechts in einen kleinen Fußweg entlang der Stadtmauerhäuser ein und folgt diesem Weg bis zu Station 8.

Station 8

Eisturm



Stadtmauerhäuschen



Aufgaben

1. Schaut euch den Turm an und versucht herauszufinden, welche Bedeutung der Turm im Mittelalter hatte. Achtet dabei auf seine Lage bei der Stadtmauer.

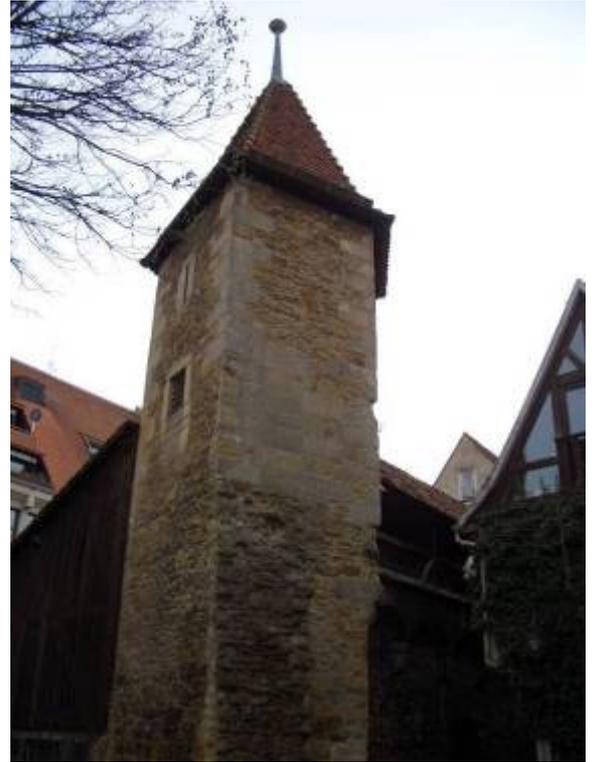
2. Der Name des Turmes stammt aus der neueren Zeit. Erschließt daraus eine mögliche Nutzung.

Zur nächsten Station

Geht zurück bis zum Albtorplatz/obere Wilhelmstraße. Auf der Höhe eines Döner-Imbisses überquert ihr den Albtorplatz und geht in die Jos-Weiß-Straße bis zu Station 9.

Station 9

Stadtmauer / Zwinger / Kesselturm



Aufgaben

Vor euch seht ihr einen vollständig erhaltenen Teil der mittelalterlichen Befestigungsanlage Reutlingens. Fertigt eine Skizze (Seitenansicht oder Vogelperspektive) der Anlage an und beschriftet sie mit folgenden Begriffen:

- Zeughaus mit Turm
- Stadtmauer mit Wehrgang
- Zwingermauer
- Stadtgraben
- Zwingerturm

Zur nächsten Station

Folgt der Mauerstraße um ca. 20 Meter. Nach einem chinesisches Restaurant seht ihr zwischen zwei sehr alten Häusern auf der linken Straßenseite einen schmalen Durchgang. Diese engste Gasse Reutlingens ist ca. 3 Meter lang, dafür aber nur ca. 60 cm breit. Nehmt eure Rucksäcke ab und durchquert diese schmale Gasse. Am Ende des Durchgangs gelangt ihr in den Spreuerhof (Station 10).

Station 10

Spreuerhof



Aufgaben

Der Spreuerhof war ursprünglich ein Getreidelager für das Reutlinger Spital. Der Spreuerhof gibt uns auch heute noch einen guten Einblick in die Enge der mittelalterlichen Stadt. Aufgrund der einengenden Stadtmauer musste jeder freie Winkel genutzt werden, um der wachsenden Bevölkerung Wohn- und Arbeitsplatz geben zu können.

Stellt euch vor, ihr seid Bewohner des mittelalterlichen Spreuhofs. Ein Bewohner, ein Handwerker, möchte seine Werkstatt vergrößern und bittet die anderen Anwohner um Erlaubnis. Entwerft schriftlich ein Rollenspiel und versucht die Problematik zu lösen.

weiter auf der Rückseite

Zur nächsten Station

Verlasst den Spreuerhof auf der anderen Seite, biegt dann rechts in die Metzgerstraße ein und folgt ihr bis zur Marienkirche (Station 11).

Station 11

Marienkirche



Aufgaben

In 96 Jahren, von 1247 bis 1343 wurde unter verschiedenen Baumeistern, deren Namen wir leider nicht kennen, im gotischen Baustil die Marienkirche errichtet. Schätzt die Höhe des Hauptturmes (siehe Bild) mit dem vergoldeten Engel an seiner Spitze.

Zur nächsten Station

Geht zurück in die Metzgerstraße und folgt ihr entgegen der Fahrtrichtung bis zur Höhe Krämerstraße (auf der linken Straßenseite ist eine Bushaltestelle). Biegt rechts in die Krämerstraße ein und geht bis zum Gartentor (Station 12).

Station 12

Gartentor



Aufgaben

Das Gartentor wurde erstmals 1392 genannt. Im Mittelalter wohnte im oberen Fachwerkaufbau ein Türmer, ein Turmwächter. An ihn erinnert auch die Gaststätte „Turmwächter“ rechts neben dem Gartentor.

Überlegt euch, welche Aufgaben ein Türmer für die Stadt übernahm.

Zurück zum Ausgangspunkt

Geht die Krämerstraße zurück, überquert die Metzgerstraße und folgt der Krämerstraße bis zum Marktplatz.